Pinkus

den 6.Juni 60

Lieber Theo!

Vielen Dank für Deinen Brief vom 27.5. Was die Angelggenheit Nagel betrifft, bin ich mit Dir vollständig einverstanden. Ich habe Nagel in diesem Sinn einen Brief geschrieben, und lege Dir eine Kopie bei. Was es nützen wird, weiss ich selbstrdend nicht.

Was die Angelegenheit der französischen Ausgaben von "Geschichte und Klassenbewusstsein" betrifft, so bin ich machtlos. Ich habe schon seinerzeit, als einzelne Teile in Zeitschriften erschienen sind, öffentlich protestiert, und der Verlag hat mir nie über seine Absicht, das Buch herauszugeben geschrieben. Einen Prozess von hier aus kann ich nicht führen. In Deutschland und in Italien konnte ich die Frage so lösen, dass ich mit Luchterhand bzw. mit Einaudi Kontrakte abgeschlossen habe über die Herausgabe meiner Jugendschriften. Dort kann also kein Verlag eine Raubausgabe machen. Unter diesen Umständen kann ich nichts anderes tun, als die Existenz der Herausgabe zu ignorieren und mich gelegentlich öffentlich darüber zu äussern.

Ich hoffe, dass Dr.Bonseler bald kommen wird. Es gäbe vieles zu besprechen, insbesondere weil die Lage der Manuskripte noch immer unverändert ist.

./.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

33

Den Artikel von Pierre Daix habe ich gelesen. Wenn Du anderes aus Frankreich besorgen kannst, wäre ich Dir dankbar.

Mit herzlichen Grüssen von Gertrud und mir
an Dich und Deine Frau

PHIL. INT.
Lukács Archi